

# Fragebogen Gesundheit

## Gesamtbericht

---

### Allgemeine Angaben zu dieser Befragung

---

Abschlussdatum der Befragung:	26.07.2019
Verwendeter Fragebogen:	Fragebogen Gesundheit
Per E-Mail eingeladene Befragte:	45
Anzahl verschickter/verteilter Papierfragebogen:	0
Total eingeladene Befragte:	45
Vollständig beantwortete Fragebogen:	37
Rücklaufquote:	82,2%
Teilweise beantwortete Fragebogen:	3
Rücklaufquote inkl. teilweise beantwortete Fragebogen:	88,9%

## Ergebnisse der Fragen mit Antwortskala

### Auf einen Blick: Die Fragen mit den höchsten und tiefsten Werten

5 höchste Werte	Ø	5 tiefste Werte	Ø
4.1 - Ich anerkenne die Eltern als wichtigste Bildungs- und Erziehungs-partner der Schülerinnen und Schüler und begegne ihnen auf Augenhöhe.	3,9	6.1 - Mir sind die ausserschulischen Partner, mit denen unsere Schule zusammenarbeitet, bekannt.	2,2
8.4 - Ich fühle mich im Kontakt mit den Schülerinnen und Schülern wohl.	3,9	12.6 - Ich nutze diese Möglichkeiten zur sozialen und fachlichen Unterstützung regelmässig.	2,6
2.1 - Meine Arbeit erlebe ich als sinnvoll.	3,9	1.1 - Ich finde, dass die Arbeitsräume und -plätze funktional ausgestattet sind.	2,8
1.6 - Bei uns gelten Vereinbarungen, Regeln und Rituale, die zu einer guten Arbeitsatmosphäre beitragen.	3,7	6.2 - Die Zusammenarbeit mit den ausserschulischen Partnern empfinde ich als unterstützend.	2,8
2.2 - Ich weiss genau, was in der Schule von mir erwartet wird.	3,7	9.2 - Es fällt mir in der Regel leicht, in meiner Freizeit trotz der Fülle von Berufsaufgaben abzuschalten.	2,9

### Detailergebnisse

#### 1 - Arbeitsbedingungen

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
1.1 - Ich finde, dass die Arbeitsräume und -plätze funktional ausgestattet sind.					5%	24%	55%	16%	71%	38	1
1.2 - Die Räume der Schule sind mehrheitlich so gestaltet, dass ich mich gerne darin aufhalte.					3%	16%	68%	13%	82%	38	1
1.3 - Die Lautstärke während der Arbeit ist angemessen.					0%	18%	50%	32%	82%	38	1
1.4 - Die Luftqualität in den Arbeitsräumen ist in der Regel gut.					5%	21%	45%	29%	74%	38	1

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
1.5 - Die Raumtemperatur in den Arbeitsräumen ist in der Regel angemessen.					0%	24%	34%	42%	76%	38	1
1.6 - Bei uns gelten Vereinbarungen, Regeln und Rituale, die zu einer guten Arbeitsatmosphäre beitragen.					0%	9%	9%	82%	91%	34	5
1.7 - Diese Vereinbarungen und Regeln werden von allen eingehalten					3%	13%	41%	44%	84%	32	7
1.8 - Die Pausen sind so geregelt, dass ich ein paar Minuten Zeit für mich nehmen kann und mich erholen kann.					8%	19%	33%	39%	72%	36	3

2 - Arbeitszufriedenheit

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
2.1 - Meine Arbeit erlebe ich als sinnvoll.					0%	3%	8%	90%	97%	39	0
2.2 - Ich weiss genau, was in der Schule von mir erwartet wird.					0%	0%	28%	72%	100%	39	0
2.3 - Ich habe innerhalb des vergangenen Monats Anerkennung für gute Arbeit erhalten.					3%	11%	32%	54%	86%	37	2
2.4 - Die Arbeitsanforderungen sind in der Regel so, dass ich sie ohne über meine Grenzen zu gehen bewältigen kann.					3%	15%	64%	18%	82%	39	0
2.5 - Die Art, wie wir unsere Arbeit dokumentieren, ist zweckmässig.					0%	5%	41%	54%	95%	37	2
2.6 - Ich bin mit den Arbeitsbedingungen an meiner Schule sehr zufrieden.					0%	8%	56%	36%	92%	39	0

3 - Klima

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
3.1 - An unserer Schule tragen wir bewusst zur Erhaltung und Förderung unseres Schulklimas bei.					0%	3%	42%	55%	97%	38	1
3.2 - Der Umgang untereinander ist geprägt von Wertschätzung und Partnerschaftlichkeit.					0%	8%	18%	74%	92%	39	0
3.3 - Ich finde, dass in unsere Jahresplanung angemessen viele gemeinschaftsbildende Aktivitäten eingeplant sind.					5%	5%	34%	55%	89%	38	1
3.4 - Ich nehme gerne an den gemeinschaftsbildenden Aktivitäten in unsrem Schulleben (Feiern, Sport, musische Veranstaltungen etc.) teil.					3%	14%	35%	49%	84%	37	2
3.5 - Unterschiedliche Meinungen werden meinem Eindruck nach als Chance zum Erweitern der eigenen Sichtweise geschätzt.					3%	9%	51%	37%	89%	35	4
3.6 - Konflikte werden in unserer Schule direkt und offen angesprochen.					3%	13%	75%	9%	84%	32	7
3.7 - Nachlässigkeit und Gleichgültigkeit und das &quot;Sich entziehen&quot; werden im Kollegium nicht geduldet und angesprochen.					0%	19%	58%	23%	81%	26	13

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
3.8 - Erfolge und gelungene Projekte feiern wir miteinander.									94%	35	4
3.9 - Ich fühle mich als Mitarbeiter/Mitarbeiterin an dieser Schule wohl.									95%	39	0

4 - Zusammenarbeit mit Eltern

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
4.1 - Ich anerkenne die Eltern als wichtigste Bildungs- und Erziehungs-partner der Schülerinnen und Schüler und begegne ihnen auf Augenhöhe.					0%	0%	8%	92%	100%	38	0
4.2 - Es gelingt mir, mit Eltern auch über schwierig anzusprechende Probleme (z.B. bei Verdacht auf Gefährdung der gesunden Entwicklung ihres Kindes, ungewöhnlichen Leistungseinbrüchen, negativem sozialen Umgang o.ä.) auf konstruktive Weise ins Gespräch zu kommen.					0%	3%	41%	56%	97%	34	4
4.3 - Es gelingt mir gut, die Eltern als Partner in den Lern- und Erziehungsprozess aktiv einzubeziehen.					0%	3%	54%	43%	97%	35	3
4.4 - Bei der Planung von Elternanlässen wird ihre Lebenswelt (Schichtarbeit, Alleinerziehende etc.) angemessen berücksichtigt (Zeitpunkt des Anlasses, Methodische Gestaltung, Übersetzung etc.).					0%	6%	52%	42%	94%	33	5
4.5 - Unsere Schule kennt die Ressourcen der Eltern und setzt diese gezielt zur Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern ein (Schulfest, Schulhaus-Znüni etc.).					0%	6%	47%	47%	94%	36	2
4.6 - Unsere Schule bietet den Eltern niederschwellige Austausch- und Begegnungsmöglichkeiten ausserhalb der offiziellen Gefässe (Eltern-abend, Elterngespräch).					3%	12%	26%	59%	85%	34	4
4.7 - Die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternrat ist angenehm und konstruktiv.					0%	14%	43%	43%	86%	7	31

5 - Zusammenarbeit mit Fachstellen (Schulsozialarbeit, Erziehungsberatung, Schularzt, PH Bern etc.)

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
5.1 - Wenn ich mich überfordert fühle (Klasse, Eltern, einzelne SchülerInnen etc.) weiss ich, an welche Fachstelle ich mich wenden kann.					5%	3%	37%	55%	92%	38	0
					2	1	14	21			
5.2 - Ich erlebe die Zusammenarbeit mit den Fachstellen als unterstützend.					7%	15%	56%	22%	78%	27	11
					2	4	15	6			
5.3 - Die Schule pflegt meiner Meinung nach die Zusammenarbeit mit den Fachstellen (Einladung an Konferenzen, Weiterbildungen etc.) aktiv genug.					10%	7%	47%	37%	83%	30	8
					3	2	14	11			

6 - Zusammenarbeit mit ausserschulischen Partnern im Quartier (Schlüsselpersonen, Vereine, Kirche etc.)

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
6.1 - Mir sind die ausserschulischen Partner, mit denen unsere Schule zusammenarbeitet, bekannt.	<p>2,2</p>				<p>21% 42% 27% 9%</p> <p>7 14 9 3</p>				36%	33	5
6.2 - Die Zusammenarbeit mit den ausserschulischen Partnern empfinde ich als unterstützend.	<p>2,8</p>				<p>0% 31% 54% 15%</p> <p>0 4 7 2</p>				69%	13	25
6.3 - Die Schule pflegt die Zusammenarbeit (Einladung an Konferenzen, Schulfeste etc.) mit den ausserschulischen Partnern meiner Meinung nach aktiv genug.	<p>3,0</p>				<p>7% 20% 40% 33%</p> <p>1 3 6 5</p>				73%	15	23

7 - Qualitätsmanagement

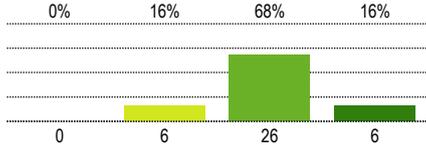
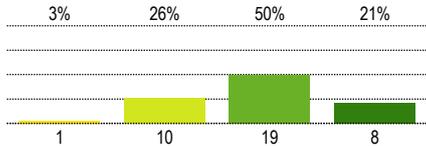
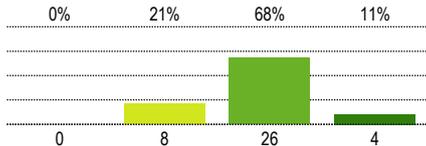
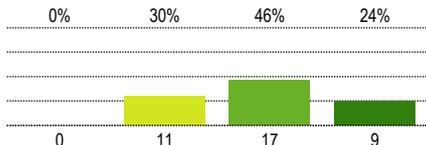
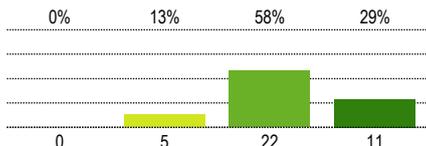
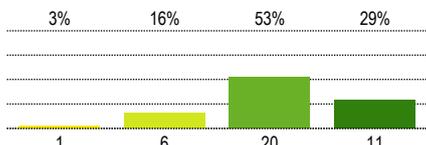
	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
7.1 - Ich kenne die mittel- und langfristigen Ziele, an denen sich die Qualitätsentwicklung unserer Schule ausrichtet.					5%	22%	38%	35%	73%	37	1
					2	8	14	13			
7.2 - Ich finde diese Ziele sinnvoll und nützlich und unterstütze die Entwicklungsarbeit.					0%	4%	36%	61%	96%	28	10
					0	1	10	17			
7.3 - Die Mitwirkungs- und Entscheidungsprozesse sind mir bekannt und nachvollziehbar.					6%	13%	50%	31%	81%	32	6
					2	4	16	10			
7.4 - Wir Mitarbeitenden werden hierbei angemessen sowohl in die Planung einbezogen als auch zeitnah über die Ergebnisse und Konsequenzen aus den Evaluationen informiert.					9%	9%	56%	25%	81%	32	6
					3	3	18	8			

8 - Meine Kompetenzen

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
8.1 - Ich kann meine Arbeit, d.h. es fällt mir leicht, die Schülerinnen und Schüler zum Lernen zu motivieren und zu begeistern.					0%	5%	34%	61%	95%	38	0
8.2 - Es gelingt mir in der Regel ohne Probleme, meine Aufgaben zu bewältigen.					0%	0%	55%	45%	100%	38	0
8.3 - Meine Arbeit und meine Aufgaben machen mir Spass.					0%	3%	37%	61%	97%	38	0
8.4 - Ich fühle mich im Kontakt mit den Schülerinnen und Schülern wohl.					0%	0%	11%	89%	100%	38	0
8.5 - Ich habe ein hohes Vertrauen in meine Fähigkeit effektiv zu sein und Herausforderungen zu bewältigen.					0%	8%	50%	42%	92%	38	0
8.6 - Ich gehe konstruktiv mit Konflikten um.					0%	5%	61%	34%	95%	38	0
8.7 - Ich reagiere auf Störungen schnell und angemessen.					0%	3%	55%	42%	97%	38	0

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
8.8 - Ich nutze regelmässig Feedback von Schülerinnen und Schülern, um besser zu verstehen, wie meine Arbeit bei ihnen ankommt.									82%	38	0

9 - Stressbewältigung/Gesundheit

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
9.1 - Ich kann die hohen Anforderungen und beruflichen Belastungen gut bewältigen.									84%	38	0
9.2 - Es fällt mir in der Regel leicht, in meiner Freizeit trotz der Fülle von Berufsaufgaben abzuschalten.									71%	38	0
9.3 - Es fällt mir leicht, auch in kritischen Situationen sachlich zu bleiben.									79%	38	0
9.4 - Es fällt mir leicht, mir meine Arbeit so einzuteilen, dass ich meinen Zeitplan mit Pausen einhalten kann.									70%	37	1
9.5 - Es gibt kaum Situationen in der Schule, in denen ich mich unwohl, hilflos oder fehl am Platz fühle.									87%	38	0
9.6 - Meine Gesundheit wird durch meine Arbeit nicht beeinträchtigt.									82%	38	0

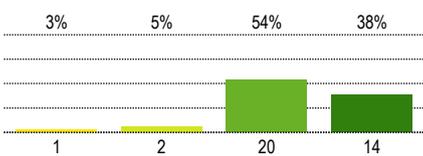
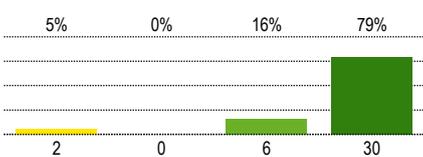
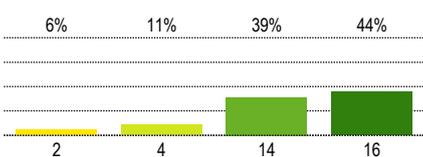
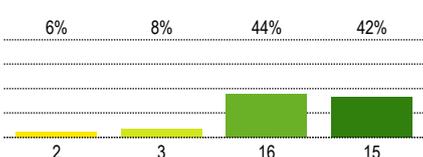
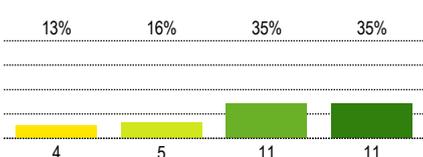
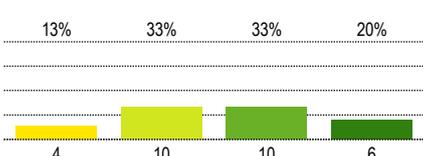
10 - Führung und Information

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
10.1 - Die Leitung ist meinem Eindruck nach &quot;am Puls&quot; der Schule und weiss, was an/in der Schule vorgeht.					3%	0%	36%	61%	97%	36	2
10.2 - Ich kann das Führungshandeln klar nachvollziehen.					5%	5%	53%	37%	89%	38	0
10.3 - Die Leitung sorgt für einen reibungslosen Betrieb und eine gute Organisation.					3%	0%	34%	63%	97%	38	0
10.4 - Die Leitung achtet darauf, dass Sitzungen ergebnisorientiert und zeitökonomisch ablaufen.					0%	6%	28%	67%	94%	36	2
10.5 - Die Leitung setzt sich aktiv für gesundheitsfördernde Lern- und Arbeitsbedingungen an unserer Schule ein.					3%	11%	37%	49%	86%	35	3

11 - Wertschätzung und Partizipation

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
11.1 - Die Leitung wertschätzt meine Leistungen und bringt das auch zum Ausdruck.					3%	3%	18%	76%	95%	38	0
					1	1	7	29			
11.2 - Die Leitung kennt meine Interessen und Stärken und setzt diese entsprechend ein.					3%	6%	36%	55%	91%	33	5
					1	2	12	18			
11.3 - Ich werde an allen Entscheidungen, die meine Arbeit in der Schule betreffen, angemessen beteiligt.					3%	11%	32%	55%	87%	38	0
					1	4	12	21			

12 - Unterstützung

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
12.1 - Die Leitung geht Probleme, resp. Konflikte aktiv und zielorientiert an.									92%	37	1
12.2 - Mit der Leitung kann ich offen sprechen.									95%	38	0
12.3 - Die aktuelle Praxis im Umgang mit herausfordernden Situationen erlebe ich als entlastend.									83%	36	2
12.4 - Ich erhalte von der Leitung regelmässig hilfreiches/nützliches Feedback und weiss, wo ich stehe.									86%	36	2
12.5 - Unsere Schule hat Gefässe eingerichtet, in denen akute Probleme geäussert werden können und soziale und fachliche Unterstützung bereitsteht (z.B. kollegiale Beratung, Intervention, Supervision).									71%	31	7
12.6 - Ich nutze diese Möglichkeiten zur sozialen und fachlichen Unterstützung regelmässig.									53%	30	8

## Erläuterungen und Auswertungshinweise

### Gliederung des Berichts

Der Ergebnisbericht ist nach Fragetypen gegliedert.

Zuerst werden die Ergebnisse der Fragen mit Antwortskala angezeigt, gefolgt von den Antworten auf offene Fragen (falls vorhanden).

Die Reihenfolge der Fragen im Ergebnisbericht kann deshalb von jener im Fragebogen abweichen.

### Fragetypen

#### Fragen mit Antwortskala

Bei den Fragen mit Antwortskala geben die Befragten eine Einschätzung zu einer Reihe von Aussagen auf einer Skala von 1 bis 4 ab (z. B. 1=«Aussage trifft nicht zu», 4=«Aussage trifft zu»).

Je nach Fragebogen können eine Antwortspalte (Qualitätseinschätzung) oder zwei Antwortspalten (Qualitätseinschätzung und Veränderungsbedarf) enthalten sein.

#### Offene Fragen

Bei offenen Fragen wird nach einer Einschätzung oder Meinung gefragt, ohne dass Antwortmöglichkeiten zur Auswahl gestellt werden.

### Begriffe, Symbole, Abkürzungen

#### Ø (Durchschnittswert)

Bei Fragen mit Antwortskala gibt dieser Wert den Durchschnitt (Mittelwert) der gegebenen Antworten an. Bei einer Skala von 1 bis 4 bezeichnet der Wert 2,5 den Neutralitätswert.

#### Qualitätseinschätzung/ Veränderungsbedarf

Bei Fragen mit Antwortskala zeigen die Grafiken die Verteilung der Antworten auf die Antwortoptionen in Prozent und in absoluten Zahlen.

Theoretisch liegt die Summe der Prozentzahlen bei 100 Prozent. Praktisch kann dieser Wert wegen Rundungungenauigkeiten manchmal aber auch leicht darüber oder darunter liegen.

#### N (Nennungen)

Anzahl der Personen, die eine Einschätzung oder Antwort auf die Frage abgegeben haben.

Nicht mitgezählt sind jene, die die Option «Keine Angabe» ausgewählt haben.

#### KA (Keine Angabe)

Anzahl der Personen, die auf diese Frage die Option «Keine Angabe» angekreuzt haben.

#### 3–4

Prozentsatz der Befragten, die bei einer Frage mit Antwortskala die Einschätzung 3 oder 4 angekreuzt haben. Wegen Rundungungenauigkeiten kann es zwischen den Zahlen in der Grafik und dem Wert in der Spalte «3–4» zu kleinen Abweichungen kommen.

### Auswertungshinweise

#### Rücklaufquote

Die Rücklaufquote zeigt Ihnen, auf welche Resonanz die Befragung gestossen ist. Analysieren Sie die Quote anhand folgender Fragen: Entspricht der Rücklauf unseren Erwartungen? Gibt es organisatorische oder inhaltliche Gründe für einen besonders guten bzw. mangelhaften Rücklauf? Was lässt sich für eine nächste Befragung daraus lernen?

#### Fragen mit höchsten / tiefsten Werten

**Höchste Werte:** Sie können auf Stärken hinweisen: Da sind wir gut. Darauf können wir stolz sein. Wie können wir diese Stärken auch in Zukunft pflegen und ihnen Sorge tragen?

**Tiefste Werte:** Sie können ev. auf Schwächen hinweisen: Das behindert unsere Arbeit. Daran müssen wir arbeiten. Womit haben diese Schwächen zu tun? Entspricht das Ergebnis unseren Erwartungen? Wie können wir die Sicht der Beteiligten besser verstehen lernen?

**Veränderungsbedarf:** Hier müssen wir ansetzen: Da zeigen sich Optimierungsmöglichkeiten. Warum werden Veränderungen hier als notwendig erachtet? Was passiert, wenn keine Massnahmen umgesetzt werden? Können wir damit leben? Wie können wir uns verbessern?

**Hinweis:** Je nach Befragungsergebnissen können die «tiefsten Werte» vergleichsweise hoch ausfallen und deshalb als positive Werte (und nicht als «Schwäche») gewertet werden.

#### Durchschnittswerte

Qualitätseinschätzung: Durchschnittswerte oberhalb von 2,5 liegen im positiven Bereich, Werte unterhalb von 2,5 im negativen Bereich.

Der Prozentsatz der Befragten, die eine der zwei positiven Antworten (3–4) angekreuzt haben, zeigt auf einen Blick, bei welchen Qualitätsaussagen die Zufriedenheit vergleichsweise hoch ist und bei welchen sie eher tief ist.

Auf Grund der konkreten Fragestellung sollte von der Schule geklärt werden, ab wann aus Sicht der Betroffenen und Beteiligten von einem positiven Ergebnis gesprochen werden kann.

Veränderungsbedarf: Werte oberhalb von 2,5 bezeichnen einen klaren Veränderungsbedarf.

Der Prozentsatz der Befragten, die Veränderungen als eher nötig bis dringend nötig einschätzen (Antworten 3–4), zeigt auf einen Blick, wo der Veränderungsbedarf vergleichsweise hoch bzw. eher tief eingeschätzt wird. Auf Grund der konkreten Fragestellung muss die Schule beurteilen, wie der eingeschätzte Veränderungsbedarf angesichts der Möglichkeiten und Ressourcen der Schule priorisiert werden soll.

#### Verteilung der Antworten

Bei Fragen mit Antwortskala zeigt die Verteilung der Antworten, wie stark die Antworten variieren. Je kleiner die Varianz ist, desto treffender charakterisiert der Durchschnittswert die Verteilung. Bei einer breiten und ausgewogenen Verteilung der Antworten, müssen die Gründe dafür genauer analysiert werden.

### Weiterführende Fragen

#### Bedeutung der Ergebnisse

Was bedeutet das Ergebnis für die einzelnen Personen, für verschiedene Gruppen wie Fach- oder Klassenlehrpersonen, für die gesamte Schule, für Schüler/innen, für Eltern etc.? Was bedeutet das Ergebnis für mich als Lehrperson? Für uns als gesamte Schule? Was heisst dies für meine/unsere Schüler/innen?

#### Bezug zu Erfahrungen und anderen Datenquellen

Habe ich dieses Ergebnis erwartet? Bestätigt es meine Erfahrungen? Bin ich überrascht oder irritiert, weil das Ergebnis nicht mit meinen Erfahrungen übereinstimmt? Gibt es weitere Informationsquellen, die wir beiziehen könnten, um die Evaluationsergebnisse zu bestätigen oder zu relativieren?

#### Zusammenhänge und Hintergründe

Welche Zusammenhänge erkennen wir zwischen den einzelnen Ergebnissen? Welche Erklärungen für bestimmte Stärken und Schwächen bieten sich an? Mit welchen Kernaussagen fassen wir unsere Erkenntnisse zur Qualität unserer Schule zusammen?

#### Folgerungen und Massnahmen

Welche Schlussfolgerungen ziehen wir aus den Ergebnissen? Was für Ziele setzen wir uns? Mit welchen Massnahmen werden wir sie realisieren? Welchen Zeitrahmen setzen wir uns?

### Weitere Informationen

Unter folgendem Link finden Sie weitere Tipps und Tricks, wie Sie bei der Auswertung der Ergebnisse vorgehen und dabei alle Anspruchsgruppen einbeziehen können.

<http://www.iqesonline.net/auswertungstipps/>